

	<p>Objekt: Gebetskette (Schmuck)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Objekte RuB, Holz</p> <p>Inventarnummer: I. 1990.7</p>
--	--

Beschreibung

Gebetskette mit 33 Perlen, eine sogenannte Misbaha oder Subha. Nach jeweils elf Perlen ist eine kleine linsenförmige Perle eingefügt. Auf den länglichen Anhänger folgen eine weitere ovale Perle und eine Quaste aus ursprünglich broschiierten Seidenfäden. Islamische Gebetsketten haben 33 oder 99 Perlen, mit deren Hilfe die „99 schönen Namen Gottes“ oder 33-mal Anrufungen und Lobpreisungen gebetet werden können. Zahlreiche Religionen verwenden ähnliche Gebetsketten oder –schnüre wie den Rosenkranz, den buddhistischen Mala oder orthodoxe Komboskini. Im Islam sind sie weit verbreitet und werden häufig benutzt, jedoch befürworten nicht alle Glaubensrichtungen die Benutzung einer Subha.

Grunddaten

Material/Technik: Holz, Seide, wood, silk
Maße: Länge: 4,5 cm, Durchmesser: 1,2 cm Perle

Ereignisse

Hergestellt wann 1901-1915
wer
wo

Schlagworte

- Gebetskette (Schmuck)